

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: SOPUROXID 3.2

Produktart(en): PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Zulassungsnummer: EU-0026179-0000

R4BP 3-Referenznummer: CH-0028894-0003

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	13
5.1. Anwendungsbestimmungen	13
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	14
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	15
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	16
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	17
6. Sonstige Informationen	17

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

SOPUROXID 3.2
HyPro Biocide 3.2-23

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	SOPURA
Anschrift	rue de Trazegnies 199 6180 COURCELLES Belgien

Zulassungsnummer

EU-0026179-0000 1-2

R4BP 3-Referenznummer

CH-0028894-0003

Datum der Zulassung

12/07/2022

Ablauf der Zulassung

30/06/2032

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

SOPURA N.V.

Anschrift des Herstellers

Rue de Trazegnies 199 6180 COURCELLES Belgien

Standort der Produktionsstätten

Rue de Trazegnies 199 6180 COURCELLES Belgien

Name des Herstellers	SOPURA QUIMICA
Anschrift des Herstellers	Poligon "La Canaleta", Avinguda Júpiter 7 25300 TARREGA Spanien
Standort der Produktionsstätten	Poligon "La Canaleta", Avinguda Júpiter 7 25300 TARREGA Spanien

Name des Herstellers	HYPRED SAS (KERSIA Group)
Anschrift des Herstellers	55, Boulevard Jules Verger (BP 10180) 35803 DINARD Frankreich
Standort der Produktionsstätten	55, Boulevard Jules Verger (BP 10180) 35803 DINARD Frankreich
	Niepruszewo, ul. Kasztanowa 64-320 Buk Polen

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1340 - Peressigsäure
Name des Herstellers	SOPURA N.V.
Anschrift des Herstellers	Rue de Trazegnies 199 6180 COURCELLES Belgien
Standort der Produktionsstätten	Rue de Trazegnies 199 6180 COURCELLES Belgien

Wirkstoff	1340 - Peressigsäure
Name des Herstellers	SOPURA QUIMICA
Anschrift des Herstellers	Poligon "La Canaleta", Avinguda Júpiter 7 25300 TARREGA Spanien
Standort der Produktionsstätten	Poligon "La Canaleta", Avinguda Júpiter 7 25300 TARREGA Spanien

Wirkstoff	1340 - Peressigsäure
Name des Herstellers	HYPRED SAS (KERSIA Group)
Anschrift des Herstellers	55, Boulevard Jules Verger (BP 10180) 35803 DINARD Frankreich
Standort der Produktionsstätten	55, Boulevard Jules Verger (BP 10180) 35803 DINARD Frankreich
	Niepruszewo, ul. Kasztanowa 64-320 Buk Polen

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Peressigsäure		Wirkstoffe	79-21-0	201-186-8	3,2
Schwefelsäure		nicht wirksamer Stoff	7664-93-9	231-639-5	0,8
Wasserstoffperoxid		nicht wirksamer Stoff	7722-84-1	231-765-0	23,5
Essigsäure		nicht wirksamer Stoff	64-19-7	200-580-7	6,45

2.2. Art der Formulierung

SL - Lösliches Konzentrat

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel</p> <p>Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.</p> <p>Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.</p> <p>Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>Kann die Atemwege reizen.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.</p>
-------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Sicherheitshinweise

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Gesichtsschutz tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

Augenschutz tragen.

Schutzhandschuhe tragen.

Mischen mit brennbaren Stoffen . unbedingt verhindern.

Dampf nicht einatmen.

Einatmen von Dampf vermeiden.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Besondere Behandlung (siehe Informationen auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Mund ausspülen.

Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

Unter Verschluss aufbewahren.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Inhalt gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Richtlinien zuführen.

Schutzkleidung tragen.

Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Richtlinien zuführen.

Kühl halten.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Verschüttete Mengen aufnehmen.

Aerosol nicht einatmen.

Einatmen von Aerosol vermeiden.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Duschen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Raumdesinfektion durch Vernebeln - In industriellen und öffentlichen Bereichen und nicht-medizinischen Bereichen des Gesundheitswesens (pharmazeutische und kosmetische Industrie)

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Bakterielle Sporen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

In industriellen und öffentlichen Bereichen und nicht-medizinischen Bereichen des Gesundheitswesens: Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen durch Vernebeln.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Vernebeln
Detaillierte Beschreibung:
Durch Vernebeln des verdünnten Produkts

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: -
Verdünnung (%): Wirksam gegen Bakterien (einschließlich bakterieller Sporen) und Hefen: Mit 5,6 ml/m³ (Verdünnung des Produkts auf 40 %, d. h. 40 l / 100 l d. h. 1,28 % PAA) bei Raumtemperatur in 2 h Kontaktzeit (nach Diffusion)
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
/

Anwenderkategorie(n)

industriell
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE mit Schraub- und Belüftungskappen (Gewicht hängt ab von der Dichte des Produkts):
Kanister (10 bis 25 kg), Fässer (200 bis 250 kg), IBC (1000 bis 1200 kg), 1-l-Flaschen, Massengutlieferung.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutz der Haut :

Während der Misch-, Befüll- & Anwendungsphase geeignete Sicherheitsbrille und/oder Gesichtsschutz verwenden.

Atemschutz:

Während des Mischens und Befüllens ist die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 4 bietet, zwingend vorgeschrieben.

Wenn das Produkt in für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglichen Bereichen verwendet wird, sind die behandelten Bereiche für die Behandlungsdauer zu kennzeichnen und es ist auf mögliche Risiken für Menschen und Nichtziel-Organismen (z. B. Primär- und Sekundärvergiftung), sowie auf Erste-Hilfe-Maßnahmen im Fall einer Vergiftung hinzuweisen.

Vor Wartungsarbeiten die Pumpe abspülen und von der Installation abtrennen.

Wiederbetreten seitens der allgemeinen Öffentlichkeit erst, wenn die Oberflächen getrocknet sind und ausreichend belüftet ist.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Raumdesinfektion durch Vernebeln - In Landwirtschafts- & Gartenbaubereichen (in Abwesenheit von Pflanzen - ausschließlich zu allgemeinen Hygienezwecken)

Art des Produkts

PT02 - Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen und Tieren bestimmt sind (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

In Landwirtschafts-/Gartenbaubereichen: Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen durch Vernebeln mit vorherigem Reinigen

Anwendungsmethode(n)

Methode: Vernebeln
Detaillierte Beschreibung:
Durch Vernebeln des verdünnten Produkts

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: -
Verdünnung (%): Gegen Bakterien und Hefen: Mit 5,6 ml/m³ (Verdünnung des Produkts auf 40 %, d. h. 40 l / 100 l d. h. 1,28 % PAA) bei Raumtemperatur in 2 h Kontaktzeit (nach Diffusion)
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
/

Anwenderkategorie(n)

industriell
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE mit Schraub- und Belüftungskappen (Gewicht hängt ab von der Dichte des Produkts):
Kanister (10 bis 25 kg), Fässer (200 bis 250 kg), IBC (1000 bis 1200 kg), 1-l-Flaschen, Massengutlieferung.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutz der Haut :

Während des Mischens & Befüllens angemessene Sicherheitsbrille und/oder Gesichtsschutz verwenden.

Atemschutz:

Während des Mischens und Befüllens ist die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 4 bietet, zwingend vorgeschrieben.

Wenn das Produkt in für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglichen Bereichen verwendet wird, sind die behandelten Bereiche für die Behandlungsdauer zu kennzeichnen und es ist auf mögliche Risiken für Menschen und Nichtziel-Organismen (z. B. Primär- und Sekundärvergiftung), sowie auf Erste-Hilfe-Maßnahmen im Fall einer Vergiftung hinzuweisen.

Vor Wartungsarbeiten die Pumpe abspülen und von der Installation abtrennen.

Wiederbetreten seitens der allgemeinen Öffentlichkeit erst, wenn die Oberflächen getrocknet sind und ausreichend belüftet ist.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Raumdesinfektion durch Vernebeln – In Tierstallungen

Art des Produkts	PT03 - Hygiene im Veterinärbereich (Desinfektionsmittel)
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: keine Angaben Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben wissenschaftlicher Name: keine Angaben Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben
Anwendungsbereich	Innen- In Tierstallungen : Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen durch Vernebeln mit vorherigem Reinigen
Anwendungsmethode(n)	Methode: Vernebeln Detaillierte Beschreibung: Durch Vernebeln des verdünnten Produkts
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): Gegen Bakterien und Hefen: Mit 5,6 ml/m ³ (Verdünnung des Produkts auf 40 %, d. h. 40 l / 100 l d. h. 1,28 % PAA) bei Raumtemperatur in 2 h Kontaktzeit (nach Diffusion) Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: /
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	HDPE mit Schraub- und Belüftungskappen (Gewicht hängt ab von der Dichte des Produkts): Kanister (10 bis 25 kg), Fässer (200 bis 250 kg), IBC (1000 bis 1200 kg), 1-l-Flaschen, Massengutlieferung.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutz der Haut:

Während des Mischens & Befüllens angemessene Sicherheitsbrille und/oder Gesichtsschutz verwenden.

Atemschutz:

Während des Mischens und Befüllens ist die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 4 bietet, zwingend vorgeschrieben.

Wenn das Produkt in für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglichen Bereichen verwendet wird, sind die behandelten Bereiche für die Behandlungsdauer zu kennzeichnen und es ist auf mögliche Risiken für Menschen und Nichtziel-Organismen (z. B. Primär- und Sekundärvergiftung), sowie auf Erste-Hilfe-Maßnahmen im Fall einer Vergiftung hinzuweisen.

Vor Wartungsarbeiten die Pumpe abspülen und von der Installation abtrennen.

Ausschließlich Behandlung leerer Tierstallungen. Wiedereintreten der Tiere ausschließlich nach angemessener Belüftung und wenn die Oberflächen getrocknet sind.

Wiederbetreten seitens der allgemeinen Öffentlichkeit erst, wenn die Oberflächen getrocknet sind und ausreichend belüftet ist.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Raumdesinfektion durch Vernebeln – In Lagerräumen mit spezieller Vorrichtung in Lagerkeller oder -raum

Art des Produkts

PT04 - Lebens- und Futtermittelbereich (Desinfektionsmittel)

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Bakterien
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Hefen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

wissenschaftlicher Name: keine Angaben
Trivialname: Bakterielle Sporen
Entwicklungsstadium: Keine Angaben

Anwendungsbereich

Innen-

In Lebensmittel-/Futtermittelbereichen (Lagerräume): Desinfektion von harten/nicht-porösen Oberflächen durch Vernebeln.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Vernebeln
Detaillierte Beschreibung:
Durch Vernebeln des verdünnten Produkts.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: -
Verdünnung (%): Wirksam gegen Bakterien (einschließlich bakterieller Sporen) und Hefen. Mit 5,6 ml/m³ (Verdünnung des Produkts auf 40 %, d. h. 40 l / 100 l d. h. 1,28 % PAA) bei Raumtemperatur in 2 h Kontaktzeit (nach Diffusion).
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
/

Anwenderkategorie(n)

industriell
berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

HDPE mit Schraub- und Belüftungskapen (Gewicht hängt ab von der Dichte des

Produkts):
Kanister (10 bis 25 kg), Fässer (200 bis 250 kg), IBC (1000 bis 1200 kg), 1-l-Flaschen,
Massengutlieferung.

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Schutz der Haut :

Während des Mischens & Befüllens angemessene Sicherheitsbrille und/oder Gesichtsschutz verwenden.

Atemschutz:

Während des Mischens und Befüllens ist die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 4 bietet, zwingend vorgeschrieben.

Wenn das Produkt in für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglichen Bereichen verwendet wird, sind die behandelten Bereiche für die Behandlungsdauer zu kennzeichnen und es ist auf mögliche Risiken für Menschen und Nichtziel-Organismen (z. B. Primär- und Sekundärvergiftung), sowie auf Erste-Hilfe-Maßnahmen im Fall einer Vergiftung hinzuweisen.

Vor Wartungsarbeiten die Pumpe abspülen und von der Installation abtrennen.

Wiederbetreten seitens der allgemeinen Öffentlichkeit erst, wenn die Oberflächen getrocknet sind und ausreichend belüftet ist.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise.

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Alle zu desinfizierenden Oberflächen müssen vor der Desinfektionsprozedur gereinigt werden.
Für Ausnahmen wird auf die Beschreibung von Anwendungsverfahren in Bezug auf jede Verwendung verwiesen.

2. Desinfektionszyklus :

- Produkte müssen vor Verwendung mit Trinkwasser verdünnt werden.
- Verdünnungsrate & Kontaktzeit hängen von der in Betracht gezogenen Verwendung ab. Es wird auf die Beschreibung des Anwendungsverfahrens in Bezug auf jede Verwendung verwiesen.
- Abschließendes Abspülen (mit Trinkwasser) ist zwingend vorgeschrieben: nach der Desinfektionsprozedur werden behandelte Oberflächen mit Wasser abgespült und das Wasser wird in das Kanalisationssystem abgelassen. Für Ausnahmen wird auf die Beschreibung von Anwendungsverfahren in Bezug auf jede Verwendung verwiesen.

Meta-SPC 2 : Desinfektionsprozeduren **durch Vernebeln**

Das Produkt **SOPUROXID 3.2** ist ein flüssiges Desinfektionsmittel, das (nach Verdünnung auf 40 %) durch Vernebeln für luftgetragene Oberflächendesinfektion anzuwenden ist und in Innenräumen ausschließlich durch berufsmäßige Verwender zu verwenden ist.

Kompatibilität der Produkte mit den zu desinfizierenden harten/nicht-porösen Oberflächen immer überprüfen.

Das Produkt **SOPUROXID 3.2** wurde entwickelt und unter Verwendung eines HYSpray-Geräts als wirksam demonstriert (mittels Wirksamkeitsstudien, durchgeführt gemäß dem NF T 72 281-Standard) für Räume mit einem Volumen zwischen 30 & 150 m³ (Volumen pro Anwendung und pro Gerät) mit einer Strömungsrate von 0,047 ml/min/m³.

Die Verwendung von anderen Geräten ist möglich. Sie müssen entworfen sein, um mit PAA-basierten Produkten zu funktionieren und eine Nebelproduktion sicherzustellen, die in der Lage ist, in der Luft suspendiert zu bleiben, und vorausgesetzt, dass diese Geräte die folgenden Merkmale erfüllen:

- 1) Partikelgröße (mittlere Tröpfchengröße): zwischen 1 und 15 µm
- 2) Durchflussmenge: 0,047 mL/min/m³
- 3) Anwendungsrate: 5,6 mL/m³
- 4) Raumvolumen zwischen 30 und 150 m³ pro Anwendung und pro Gerät (d. h. Diffusionszeit zwischen 5 und 30 min)

- Luftgetragene Desinfektion sollte ausschließlich nach gründlichem Säubern und Abspülen durchgeführt werden.

Die zu desinfizierenden Oberflächen sollten vor dem Desinfektionsverfahren getrocknet werden. Bitte achten Sie darauf, die Schranktüren zu öffnen. Bitte überprüfen Sie die Temperatur und die relative Luftfeuchtigkeit des Raums (zwischen 40 und 80 % einzustellen) für ein optimales Niveau für die Produktwirksamkeit.

- Der Raum, in dem die Verneblungsaktivität stattfindet, ist während des Vernebelns dicht verschlossen, kein Verwender ist anwesend:

Vor dem Beginn des Desinfektionszyklus durch Vernebeln wird der behandelte Raum versiegelt. Alle Sicherheitsaufgaben für die Implementierung der Dekontamination werden einem Verwender anvertraut, der das notwendige Training abgeschlossen hat. Unter ihnen ist der erste Schritt, die Lüftungsanlagen herunterzufahren und die Luftzufuhr und -rückführung zu schließen, damit das Produkt nicht in weitere Räume verteilt wird. Die Tür oder Türen zur Außenseite des Bereichs werden anschließend verriegelt, und falls die Fugen nicht dicht genug sind, werden sie zum Abdichten verklebt. Vorzugsweise wird ein oranges Band, oder heller Farbe, gewählt, um Aufmerksamkeit zu erlangen und ein Schild „Zugangsverbot, Raumdesinfektion im Gange“ wird angebracht. Ausschließlich zur Verwendung in Bereichen, die der allgemeinen Öffentlichkeit und Begleittieren nicht zugänglich sind.

- Der Verwender muss immer eine mikrobiologische Validierung der Desinfektion in den zu desinfizierenden Räumen (oder in einem geeigneten „Standardraum“, falls anwendbar) mit den zu verwendenden Geräten ausführen, wonach ein Protokoll zur Desinfektion dieser Räume erstellt und danach verwendet werden kann. Jedes Gerät oder spezifische Installation wird systematisch validiert, wenn es eingerichtet wird.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Schutz der Haut:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist (das geeignete Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

+ Zusätzliche spezifische RMM für Verneblungsanwendungen :

Ausschließlich zur Verwendung in Bereichen, die der allgemeinen Öffentlichkeit und Begleittieren nicht zugänglich sind.

- Nach der Anwendung des Desinfektionsprodukts durch Vernebeln & der erforderlichen Kontaktzeit für optimale Desinfektion (2 h) muss der Raum belüftet werden, vorzugsweise durch mechanische Belüftung, mindestens für 60 min.

Die Dauer der Belüftungsperiode muss durch Messung mit geeigneter Messausrüstung (durch den Zulassungsinhaber in den Produktinformationen spezifiziert) festgestellt werden.

- Nach Belüftung ist Wiederbetreten ausschließlich gestattet, nachdem die Luftkonzentrationen von Peressigsäure und Wasserstoffperoxid überprüft wurden und als unterhalb der jeweiligen Referenzwerte (AEC) gefallen erkannt wurden:

- Die Luftkonzentration von PAA muss auf 0,5 mg/m³ gefallen sein.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Indirekte Wirkungen

Die zwei Produkte sind Oxidationsmittel und reaktiv. Im Fall von thermischer Zersetzung werden Dampf und Sauerstoff als Zersetzungsprodukte freigesetzt. Die Freisetzung von Sauerstoff kann Verbrennung unterstützen.

Auch kann Kontakt mit Verunreinigungen, Zersetzungskatalysatoren, Metallsalzen, Alkalien, Reduktionsmitteln zu selbstbeschleunigter, exothermer Zersetzung und der Bildung von Sauerstoff führen.

Im Fall einer Zersetzung des Produkts in engen Räumen und Rohren besteht ein Risiko von Überdruck und Platzen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Ø Allgemeine Empfehlung

Den Gefahrenbereich verlassen.

Achten Sie auf Ihre persönliche Sicherheit.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Ø Inhalativ

Betroffene Personen nach draußen an die frische Luft bringen.

Mögliche Beschwerden: Reizung der Haut und der Schleimhäute der Augen und der Atemwege sowie Husten.

Falls Atembeschwerden auftreten (z. B. schweres kontinuierliches Husten): Patienten mit dem Oberkörper aufgerichtet halb sitzend halten; warm und an einem ruhigen Ort halten; sofort einen Arzt rufen.

Ø Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Einen Arzt konsultieren.

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Kontaminierte oder gesättigte Kleidung sofort mit Wasser abspülen.

Ø Augenkontakt

Mit offen gehaltenen Augen sofort mit viel Wasser für mindestens 10 Minuten gründlich ausspülen.

Das unverletzte Auge schützen.

Den Ausspülprozess mit Augenspüllösung fortsetzen.

Ambulanz rufen (kaustische Verbrennung der Augen)

Sofortige weitere Behandlung in Augenklinik/beim Augenarzt.

Bis zur Ankunft in der Augenklinik das Ausspülen des Auges fortsetzen.

Ø Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.

Bei Verschlucken oder Erbrechen aufgrund von Gasentwicklung und Schaumbildung Gefahr von Eindringen in die Lungen (gefährdet die Atmung).

Ausschließlich wenn der Patient bei vollem Bewusstsein ist: den Mund mit Wasser ausspülen lassen; den Patienten viel Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen; den Patienten warm und ruhig halten.

Sofort die Ambulanz benachrichtigen (Stichwort: Säureverbrennung).

Ø Hinweis für den Arzt

Therapie wie bei der chemischen Verbrennung.

Nach Einatmen:

Die Bildung eines toxischen Lungenödems ist möglich, falls das Produkt trotz akuter Reizwirkung fortgesetzt eingeatmet wird (z. B. falls es nicht möglich ist, den Gefahrenbereich zu verlassen).

Prophylaxe eines toxischen Lungenödems mit inhalativen Steroiden (Dosierspray, z. B. Auxiloson).

Falls die Substanz verschluckt wurde:

Aspirationsgefahr.

Risiko von gasförmigen Embolien.

Im Fall einer übermäßigen Belastung des Magens aufgrund von Gasentwicklung ein Siphonrohr einführen.

Frühe Endoskopie, um möglich Schleimhautläsionen in der Speiseröhre und dem Magen zu beurteilen.

Falls notwendig, übrig gebliebene Substanz absaugen.

Keine Aktivkohle verabreichen, da Risiko von Freisetzung großer Mengen an Gas aus Wasserstoffperoxid.

Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Verordnungen zur Vorbeugung von Wasserverschmutzung beachten (Sammeln, Eindämmen, Abdecken).

Nicht in Wasserkanäle, Oberflächengewässer oder in den Boden laufen lassen.

Ø Methoden zur Reinigung

Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen; das empfohlene Reinigungsmittel ist Wasser.

Im Fall von kleinen Verschüttungen das Produkt mit viel Wasser verdünnen und wegspülen, oder das Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material, z. B. Chemisorption, Diatomeenerde, Universalbindemittel absorbieren. Keine Textilien, Sägemehl, brennbare Substanzen verwenden. Nach dem Binden mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern sammeln. Absorbiertes Material in Übereinstimmung mit den Verordnungen entsorgen.

Ø Ergänzende Hinweise

Alle Zündquellen sichern oder entfernen.

Defekte Behälter sofort isolieren, falls möglich und sicher zu erledigen.

Leckage verschließen, falls möglich und sicher zu erledigen.

Defekte Behälter in aus Kunststoff (nicht Metall) hergestelltem Abfallbehältnis (Verpackungsabfallbehältnis) platzieren.

Defekte Behälter oder Abfallbehältnisse nicht luftdicht verschließen (Gefahr des Platzens aufgrund von Produktzersetzung).

Herausgenommenes Produkt sollte nicht wieder in den Behälter zurückgeführt werden.

Verschüttetes Produkt niemals in seinen Originalbehälter zur Wiederverwendung zurückführen (Risiko von Zersetzung).

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe, Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden
Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung und alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Nur in der Originalverpackung dicht verschlossen an einem kühlen und gut belüfteten Ort verwahren Produkte vor direkter Sonneneinstrahlung, Wärme- und Zündquellen schützen
Die Haltbarkeitsdauer für das Biozidprodukt ist 6 Monate.
Die Produkte müssen bei Temperaturen unter +30°C gelagert werden.

6. Sonstige Informationen

Zur Risikobewertung verwendete Referenzwerte von Peressigsäure und Wasserstoffperoxid:
PAA : AECinhal = 0,5 mg/m³
HP : AECinhal = 1,25 mg/m³